

Vernehmlassung zum neuen Energiegesetz des Kantons Luzern (NEG):

Auch wir von der IG Energieberatung haben uns entschieden eine Stellungnahme zur Vernehmlassung des neuen Energiegesetzes vom Kanton Luzern einzureichen. Die Vernehmlassung läuft bis Ende September 2016. Das aus dem Jahr 1989 stammende Gesetz benötigt dringend eine Totalrevision.

Das neue Energiegesetz stützt sich auf die MuKE 2014 von der Konferenz der kantonalen Energiedirektoren. Dies ist ein wesentlicher Teil der Energiestrategie 2050 vom Bund. Es ist ein Schritt hin zum Null-Energiegebäude. Zusammenfassend werden mit dem neuen Gesetz folgende Ziele verfolgt:

- Senkung des Energieverbrauchs zur Sicherstellung der Versorgung und zum Schutz der Umwelt,
- wirtschaftlicher und wirkungsvoller Einsatz der Energie
- Flexibilität bei der Anpassung der Ziele und Massnahmen an die technische Entwicklung
- Abstimmung der Massnahmen und Instrumente auf diejenigen verwandter Rechtsgebiete, insbesondere im Planungs- und Baugesetz, und
- Umsetzung der Massnahmen in einfachen und schnellen Verfahren.

Im Wesentlichen stimmen wir der Ausarbeitung des neuen Energiegesetzes zu grossen Teilen zu. Änderungen wünschen wir nur bei den Fragen 5 und 6 beim Fragenkatalog. Wir möchten keine regionalen Sonderzonen innerhalb der Gemeinden. Eine kantonale, und schweizweite Harmonisierung ist zu begrüssen. Weiter erachten wir einen GEAK-Pflicht bei Neubauten nicht als sinnvoll. Dies verteuert nur weiter Neubauten. Die Koppelung von Förderbeiträgen an den GEAK Plus erachten wir als sinnvoll. Wichtig erscheint uns vor allem eine schweizweite Harmonisierung der Vorschriften. Somit werden administrative Hürden abgebaut. Wir hoffen auf eine möglichst flächendeckende Umsetzung der MuKE 2014 schweizweit.

Die eingereichte Stellungnahme finden Sie auf unserer Webseite zum Download.

Editorial

•••

Aus der Presse war zu entnehmen, dass mehr als die Hälfte der Klimaziele erreicht sind und dass die Schweiz sehr gut auf Kurs ist. Das beruhigt...? Oder wird es einfach etwas schön geredet...? Wenn man die Sanierungsraten anschaut, gibt es in diesem Bereich sicher noch sehr viel zu tun. Das neue Energiegesetz fordert alle beteiligte im Baubereich und dies muss auch solide umgesetzt werden. Wir Energieberater werden unsere Kompetenzen in nächster Zeit wohl gut ausspielen können. Damit wir am Ball bleiben sind Weiter- und Ausbildungen immer wieder ein Thema. Wir werden mit Werbemails für Kurse überflutet. Die Anbieter meinen es gut mit uns. Nur ist es nicht ganz einfach den richtigen Kurs und die richtige Weiterbildung für „mich“ herauszupicken. Wichtig ist es das man sich bewegt und gewisse Weiterbildungen nutzt. Einige Punkte kann man immer nach Hause nehmen, wo im Alltag das Eine und Andere umgesetzt werden kann. Wir von der IG Energieberatung bieten den GEAK Anwender Kurs an. Wir sind überzeugt, dass alle Mitglieder davon profitieren können. Wir werden bei unserer Tätigkeit unsere Kompetenzen anwenden und weiterhin viel für den Klimaschutz und für die Klimaziele beitragen. Beim Durchlesen unseres Newsletters wünschen wir viel Vergnügen und für Anregungen sind wir gerne da.

Sich weiter entwickeln – Weiterbildung: Hochschule Luzern

Gerne möchten wir regelmässig über Weiterbildungsmöglichkeiten, speziell im Energiebereich resp. im Bereich der Energieeffizienz, informieren um so Möglichkeiten zur Wissenserweiterung bekannt zu machen.

In dieser Ausgabe des Newsletters steht die HSLU (Hochschule Luzern Departement Technik und Architektur) im Fokus. Die HSLU ist eine der Schweizerischen Hochschulen und ist vor allem im Bereich Gebäude und Technik sehr stark fokussiert. Sie versteht sich als Kompetenzzentrum für Forschung und Innovation im Gebäude- und dem Technikbereich.

Neben Modulkursen und Fachseminaren in den Bereichen Gebäude und Technik, sind das CAS (Certificate of Advanced Studies) Energieberatung und der MAS (Master of Advanced Studies) Energieingenieur Gebäude besonders hervorzuheben. Die Möglichkeit vom gesammelten Wissen, dem Zugang zu spannenden Resultaten aus laufenden Forschungsprojekten und dem regionalen Netzwerk zu profitieren, gepaart mit der Nähe zur Zentralschweiz, machen diese Bildungseinrichtung sehr interessant.

Anmeldung zum GEAK-Refresher-Kurs Anmeldeschluss 22.10.2016

Es wird ein GEAK Expertenkurs wie folgt angeboten:

Kursleiter:

Franz Ulrich, Elektro-Ing. ETH, Energiestadtberater und GEAK-Experte

Termin:

17. und 24. November 2016, 18:00 bis 21:00 Uhr

Kosten:

Nichtmitglieder 200.—, Mitglieder 80.—, Sponsoren gratis

Zertifikat:

für alle Teilnehmer, als Weiterbildungsnachweis und für die Anmeldung als GEAK-Experte zu verwenden.

Kursort:

HSLU, Luzern Bahnhof

Diverses:

Apéro und Handouts am 2. Kursabend

Anmeldung:

Bitte mit Email an das Sekretariat bis spätestens 20. Okt. 2016
Eine Bestätigung erfolgt nach der Anmeldung.

*Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite
www.ig-energieberatung.ch*

Termine rund um das Thema Energie:

29.09. - 2.10.2016 Messe für Bauen, Renovieren und Wohnen (Luzern), www.bauen-wohnen.ch
18.10.2016 ENERGIE APERO Aargau, www.energieaperos-ag.ch/programmanmeldung.html
24.10.2016 ENERGIE APERO SCHWYZ, www.energie-zentralschweiz.ch/event/index.asp
26.10.2016 energienetz-zug Roundtable, www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen/agenda.html
27.10.2016 In 7 Schritten zum optimierten Gebäude, www.energie-zentralschweiz.ch/
10.11.2016 CAS Energieberatung, Info-Veranstaltung, www.hslu.ch/de-ch/technik-architektur/
08. - 11.12.2016 Schweizer BauHolzEnergie-Messe (Bern), www.bau-energie.ch/htm/home.htm